

ZEUGNISERLÄUTERUNG (*)



1. BEZEICHNUNG DES ZEUGNISSES (NL)

Diploma Beroepsopleiding
Kwalificatie: Manager transport en logistiek
Kwalificatiedossier: Manager transport en logistiek
In der Originalsprache

2. ÜBERSETZTE BEZEICHNUNG DES ZEUGNISSES (DE)

Zeugnis über eine Berufsausbildung
Qualifikation: Manager für Transport und Logistik
Qualifikationsdossier: Manager für Transport und Logistik
Diese Übersetzung besitzt keinen Rechtsstatus.

3. PROFIL DER FERTIGKEITEN UND KOMPETENZEN

Die wichtigsten Aufgaben eines Managers für Transport und Logistik sind:

Kernaufgabe 1: Optimiert Prozesse in der Lagerumgebung.

- 1.1 Optimiert Prozesse innerhalb eines vorgegebenen Layouts.
- 1.2 Lenkt Mitarbeiter in der Lagerumgebung.
- 1.3 Organisiert Arbeitsbesprechungen
- 1.4 Organisiert Annahme der eingehenden Waren.
- 1.5 Plant die Montagetätigkeiten.
- 1.6 Beurteilt die Zusammensetzung von internen Transport- und Lagermaterialien.
- 1.7 Berät über Kauf, Anmietung oder Leasing von internen Transport- und Lagermaterialien.
- 1.8 Berät und kauft ein.
- 1.9 Leistet einen Beitrag zur Einkaufs- und Vorratsstrategie.
- 1.10 Erledigt die (sicherheits-)technische Verwaltung von internen Transport- und Lagermaterialien.
- 1.11 Organisiert das Versandfertigtmachen.
- 1.12 Kalkuliert Lagerkosten/-preise.
- 1.13 Lenkt Kommunikations- und Informationsströme

Kernaufgabe 2: Optimiert Prozesse in der Transportumgebung

- 2.1 Plant Transporte.
- 2.2 Lenkt Mitarbeiter in der Transportumgebung
- 2.3 Organisiert Arbeitsbesprechungen
- 2.4 Verfolgt den Transport von Waren
- 2.5 Organisiert den Transport von Sondergütern
- 2.6 Beurteilt die Zusammensetzung von externen Transport- und Hilfsmitteln
- 2.7 Berät über Kauf, Anmietung und Leasing von externen Transport- und Hilfsmitteln
- 2.8 Akquiriert Transportaufträge
- 2.10 Erledigt die (sicherheits-)technische Verwaltung von externen Transport- und Hilfsmitteln
- 2.10 Kalkuliert Fahrtpreise
- 2.11 Lenkt Kommunikations- und Informationsströme

(*) Erläuterung

Dieses Dokument wurde entwickelt, um zusätzliche Informationen über einzelne Zeugnisse zu liefern. Es besitzt selbst keinen Rechtsstatus. Die vorliegende Erläuterung bezieht sich auf die Entschlüsseungen 93/C 49/01 des Rates vom 3. Dezember 1992 zur Transparenz auf dem Gebiet der Qualifikationen und 96/C 224/04 vom 15. Juli 1996 zur Transparenz auf dem Gebiet der Ausbildungs- und Befähigungsnachweise, sowie auf die Empfehlung 2001/613/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 10. Juli 2001 über die Mobilität von Studierenden, in der Ausbildung stehenden Personen, Freiwilligen, Lehrkräften und Ausbildern in der Gemeinschaft.

Weitere Informationen finden Sie unter: <http://www.europass.cedefop.europa.eu/>

© Europäische Gemeinschaften 2002 - Version 2010

3. PROFIL DER FERTIGKEITEN UND KOMPETENZEN

- Kernaufgabe 3: Führt Management-Aufgaben aus
- 3.1 Erstellt einen Abteilungsplan
 - 3.2 Erstellt eine Arbeitsplanung
 - 3.3 Pfl egt externe Kontakte
 - 3.4 Arbeitet Anfragen von Auftraggebern in einem Vorschlag aus
 - 3.5 Wählt Lieferanten aus
 - 3.6 Ermittelt Personalbedarf
 - 3.7 Wirbt Personal an und wählt Personal aus
 - 3.8 Führt Beurteilungs- und Fortschrittsgespräche
 - 3.9 Führt die Betriebsverwaltung
 - 3.10 Entwickelt Managementsysteme
 - 3.11 Setzt Managementsysteme um
 - 3.12 Überwacht die Qualität der Produkte/Dienstleistungen
 - 3.13 Leistet einen Beitrag zur kaufmännischen Strategie

4. BERUFLICHE TÄTIGKEITSFELDER

Der Manager für Transport und Logistik organisiert Warenströme in Speditions-, Transport- und Warehousing-Umgebungen.

5. AMTLICHE GRUNDLAGE DES ZEUGNISSES

<p>Bezeichnung und Status der ausstellenden Stelle Das Zeugnis über den Abschluss der Ausbildung ist von der Examenskommission der Ausbildungseinrichtung, an der die Ausbildung gemacht wurde, unterzeichnet.</p>	<p>Name und Status der nationalen/regionalen Behörde, die für die Beglaubigung/Anerkennung des Abschlusszeugnisses zuständig ist Ministerium für Bildung, Kultur und Wissenschaft</p>																				
<p>Niveau des Zeugnisses (national oder international) Qualifikationsniveau 4 der niederländischen Qualifikationsstruktur BVE Merkmale: berufsunabhängige Fähigkeiten, wie taktisches und strategisches Handeln. Der auf diesem Niveau Ausgebildete trägt eigene Verantwortung, und zwar nicht im ausführenden Sinn wie bei Kontrolle und Begleitung, sondern eher formale, organisatorische Verantwortung. Des Weiteren gehört das Entwickeln neuer Vorgehensweisen zum Aufgabenpaket. NLQF-Niveau 4 - EQF-Niveau 4 - ISCED 3A</p>	<p>Bewertungsskala/Bestehensregeln</p> <table border="0"> <tr><td>10</td><td>ausgezeichnet</td></tr> <tr><td>9</td><td>sehr gut</td></tr> <tr><td>8</td><td>gut</td></tr> <tr><td>7</td><td>befriedigend</td></tr> <tr><td>6</td><td>ausreichend</td></tr> <tr><td>5</td><td>mangelhaft</td></tr> <tr><td>4</td><td>ungenügend</td></tr> <tr><td>3</td><td>sehr ungenügend</td></tr> <tr><td>2</td><td>schlecht</td></tr> <tr><td>1</td><td>sehr schlecht</td></tr> </table>	10	ausgezeichnet	9	sehr gut	8	gut	7	befriedigend	6	ausreichend	5	mangelhaft	4	ungenügend	3	sehr ungenügend	2	schlecht	1	sehr schlecht
10	ausgezeichnet																				
9	sehr gut																				
8	gut																				
7	befriedigend																				
6	ausreichend																				
5	mangelhaft																				
4	ungenügend																				
3	sehr ungenügend																				
2	schlecht																				
1	sehr schlecht																				
<p>Zugang zur nächsten Ausbildungsstufe/Berufen Der Manager für Transport und Logistik kann sich nach einer zusätzlichen Ausbildung und bei nachgewiesenen Kompetenzen weiterentwickeln zu höheren Management-Funktionen im Transport-, Speditions- und Warehousing-Bereich. Außerdem kann eine horizontale Entwicklung stattfinden, z.B. zum Distributionsmanager oder Lagermanager. Es kommt auch oft vor, dass der Manager für Transport und Logistik sich in Richtung der Unternehmenstätigkeit weiterentwickelt. Der Manager für Transport und Logistik kann seinen/ihren Bildungsweg fortsetzen im Fachhochschulbereich. Auf Fachhochschulniveau kann er die Ausbildung Technische Transportwissenschaften und Logistik & Wirtschaft absolvieren.</p>	<p>Internationale Abkommen Der Beruf des Managers für Transport und Logistik ist in den Niederlanden nicht reglementiert. Die Ausbildung zu diesem Beruf auf Qualifikationsniveau 4 ist jedoch in der europäischen Richtlinie 2005/36/EG, geändert durch Richtlinie 2013/55/EU, geregelt. Die reglementierten Ausbildungen bieten Zugang zu reglementierten Berufen auf dem Niveau eines Diploms nach Artikel 11 dieser Richtlinie.</p>																				
<p>Rechtsgrundlage</p>																					

5. AMTLICHE GRUNDLAGE DES ZEUGNISSES

Gesetz über Erwachsenenbildung und Berufsbildenden Unterricht (WEB), Code Zentralregister Berufsausbildungen (crebo): 91870
Die Ausbildung für diese Qualifikation wird ab dem 1. August 2011 angeboten.

6. OFFIZIELL ANERKANNTE WEGE ZUR ERLANGUNG DES ZEUGNISSES

Die sekundäre Berufsausbildung (mbo) hat zwei Lehrwege: den berufsausbildenden Lehrweg (bol) und den berufsbegleitenden Lehrweg (bbi).
Im berufsausbildenden Lehrweg besteht der Unterricht hauptsächlich aus Theorie in der Schule. Der Umfang des Praxisteils (Berufspraxisausbildung) liegt zwischen 20 % und 60 %. Im berufsbegleitenden Lehrweg liegt der Umfang der berufspraktischen Ausbildung bei über 60 %. Der/die Auszubildende arbeitet vier Tage in der Woche in einem Lehrbetrieb und geht für die Theoriefächer einen Tag pro Woche zur Schule.
Im Prinzip können beide Lehrwege eingeschlagen werden, es hängt aber von der Ausbildungsstelle ab, welcher Lehrweg angeboten wird.

Durchschnittliche Dauer des Unterrichts/der Ausbildung bis zum Abschlusszeugnis	4 Jahre (6400 Stunden Studienaufwand) (je nach Vorausbildung)
----------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------

Zugang

Das Abschlusszeugnis des berufsvorbereitenden Sekundarunterrichts (vmbo) für den Lehrweg *kaderberoepsgericht, gemengd* oder *theoretisch*, oder eine Ausbildung mit vergleichbarem Niveau.

7. ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

Die sekundäre Berufsausbildung in den Niederlanden basiert auf Qualifikationsdossiers, die eine oder mehrere Qualifikationen enthalten. Die in Teil 3 und 4 aufgenommenen Informationen stammen direkt aus dem vom Kenntniszentrum erstellten Qualifikationsdossier. Das vollständige Qualifikationsdossier ist unter <http://kwalificaties.s-bb.nl> einsehbar, nur auf Niederländisch.

Ergänzende Informationen, einschließlich einer Beschreibung des nationalen Qualifikationssystems, ist beim National Reference Point (NRP) erhältlich, via www.s-bb.nl. Das NRP ist die Referenzstelle für berufliche Qualifikationen in den Niederlanden. SBB ist vom Ministerium für Bildung, Kultur und Wissenschaft als NRP anerkannt.